Technische Universität München
Institut für Informatik
Prof. Tobias Nipkow, Ph.D.
Gerwin Klein

WS 1999/2000
Merkblatt 1
5. 11. 1999

Übungen zur Semantik von Programmiersprachen

Inhalt und Durchführung

In den Übungen zur Vorlesung "Semantik von Programmiersprachen" im Wintersemester 1999/2000 wird eine Auswahl von Aufgaben bearbeitet, die den in der Vorlesung behandelten Stoff vertiefen bzw. ergänzen. Dazu wird in der Regel jeden Montag in der Vorlesung ein **Übungsblatt** ausgegeben, das in der Zentralübung in der folgenden Woche besprochen wird. Die **Zentralübung** findet jeweils **Dienstag** von **13.00 s.t.** bis **15.00** Uhr im Hörsaal **1601** statt. Die Übungen beginnen am **9. November**.

Die Übungsblätter enthalten Hausaufgaben (H), Programmieraufgaben (P) und Aufgaben (Ü), die in der Zentralübung behandelt werden. Zu den Hausaufgaben sollen schriftliche Bearbeitungen abgegeben werden. Die Hausaufgaben werden korrigiert und in der Zentralübung zurückgegeben. Für die Zulassung zur Semestralklausur (s.u.) sind mindestens 40% der in den Hausaufgaben und Programmieraufgaben erreichbaren Punkte erforderlich. Die Hausaufgaben sind zum jeweiligen Abgabetermin in der Zentralübung abzugeben oder, wenn gewünscht, auch vorher bei der Übungsleitung im Raum 1528. Die Programmieraufgaben sind bis zum jeweiligen Abgabetermin per E-Mail an die Übungsleitung zu schicken.

Informationen zum Vorlesungs- und Übungsbetrieb, insbesondere alle Übungsblätter, Merkblätter und Lösungsvorschläge finden Sie auch im WWW unter der folgenden URL:
`http://www4.informatik.tu-muenchen.de/lehre/vorlesungen/semantik/WS9900/`

Rechnerbenutzung

Ein Teil der Übungsaufgaben ist am Rechner zu bearbeiten. Wir gehen davon aus, daß jede Studentin und jeder Student eine **Kennung** auf den Rechnern der Informatikhalle besitzt. Diejenigen, die dort keine Kennung haben, können sie bei der Übungsleitung beantragen.

Semestralklausur

Am Ende des Wintersemesters wird eine Semestralklausur zum Stoff der Vorlesung und der Übungen stattfinden. Genauere Informationen zur Klausur werden rechtzeitig bekanntgegeben. Nach Abschluß des Wintersemesters 1999/2000 wird allen Studierenden, die an der Übung mit Erfolg teilgenommen haben — d.h. mindestens 40% der Punkte aus den Haus- und Programmieraufgaben erreicht und die Klausur bestanden haben — ein Übungsschein ausgestellt. Gemäß der aktuellen Diplomprüfungsordnung gilt der Schein als Übungs- bzw. Praktikumsschein im Bereich III "Theoretische Informatik".

Übungsleitung

Für weitere organisatorische und inhaltliche Fragen zum Übungsbetrieb steht Ihnen die Übungsleitung

Gerwin Klein, kleing@in.tum.de, Raum 1528, Tel. 289-28490

zur Verfügung.